

zv. 30653

Seiner Wohlgeboren
Herrn

Dr. August Silberstein

Reinholdstaller Novaragasse N 35

Leopoldstadt .. Wien





Euer Wohlgebohren!

Wenn ich mir jetzt einige
Zeilen erlaube, so geschieht es
insoweit mich in der Absicht,
da in Bezug der Kritik über meine
Schriften zu drängen, sondern, um
mich zu erkundigen, ob meine
Sendung von d. Nov. (die besagten
Menschen) richtig an Ihre Adresse
gelangt ist.

Ich habe das Glück mich auf ein
sehr angenehmes Gesehen mit dem
Herrn von Kurland zu befinden und
dennoch der Besichtigung der
Gegend zu erlauben.

Wenn ich alle Ihre Wohlthaten an
mich zur Weile in Betracht hab nicht
für Eingangsbeurtheilung der
müßte ich allerdings mich einen
kleinen, schon brinnende seit 3 Monaten
unterhalten laßte über Ihre und der
Ihre spanische Literatur, verwenden.

Wäre die Erfüllung nicht die alte,
mich hier ich schon in kleinen Tugenden
von mich Brautigung der selb. Pflanz.
jeden mit mich werden wird.

Ich müßte ab durchsetzen, daß ich nicht
mich jetzt die höchste Umtriebszeit in
meinen deutschen Sprachstudien als
unabweisbar dantlicher Güter beschreiben könnte.

Von Seite der Umtriebszeit würde ab
gehen, daß ich mich und den Namen der
Kocher, die willigst können mich dem
Weg zu verlernen sein werden.

Ich willigst ich mich das Gefühl mich
sich ein geistig, wenn nicht, so würde ich

fall in ein Kaufmannsgesetz als
Comit kommen, sonst besser ist
es immer, als ein Pfand oder
Leihen auf der Höhe zu sein.

Mit dem besten freundlichen Wunsch
beistehend, in treuester Verehrung
Ihrer Wohlgehrung
ausgezeichnet

J. H. Pöppelmann

Gratz, den 9. Dec. 1868

[Faint, mostly illegible handwritten text in German, covering the entire page. The text is written in a cursive script and is significantly faded.]

[Faint handwritten text, possibly a name or address, enclosed in an oval shape.]

